Anlage 26a
Zu § 61 Abs. 5 Satz 1 KWahlO

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze

46446 Emmerich am Rhein, den 28.05.2014

I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Emmerich am Rhein sowie der direkt in den Integrationsrat der Stadt Emmerich am Rhein zu wählenden Mitgliedern trat heute, am 28. Mai 2014 16.00 Uhr, nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion als
1.	Diks, Johannes	Vorsitzender
2.	Gertsen, Gerhard	Beisitzer
3.	Reintjes, Kurt	Beisitzer
4.	Mölder, Manfred	Beisitzer
5.	Trüpschuch, Elke	Beisitzerin
6.	Spiertz, Andre	Beisitzer
7.		

Ferner war zugezogen:

Stellv. Schriftführerin Frau Susanne Wissink
Leiterin Fachbereich 1 – Zentrale Dienste - Frau Martina Lebbing

Ort, Zeit sowie Tagesordnung der Sitzung waren nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Wahlleiter mit, dass er aufgrund des knappen Ergebnisses im Wahlbezirk 70, in dem der Direktkandidat der BGE, Herr Joachim Sigmund mit einer Stimme Mehrheit vom dem Kandidaten der SPD, Herrn Hans-Dieter Baas gewählt wurde, gemäß § 61 Abs. 1 KWahlO unter Zeugen Einsicht in die Unterlagen genommen und eine erneute Zählung veranlasst habe. Diese erneute Zählung bestätigte das durch den Wahlvorstand des Wahlbezirkes ermittelte Ergebnis. Hierüber wurde eine

Niederschrift gefertigt, die die Zeugen Frau Elke Trüpschuch, Herr Manfred Mölder und Herr Gerd-Wilhelm Bartels unterzeichneten.

Sodann nahm der Wahlausschuss Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerischen Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

. / .

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln:

. / .

III. Wahl der Vertretung der Stadt Emmerich am Rhein

A) Wahl der Vertretung der Stadt Emmerich am Rhein

aa) Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage 1 (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtliche Ergebnis:
Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/-innen direkt gewählt:

Wahlbezirk / Bewerber(in)	
Wahlbezirk 10	**Reintjes, Matthias (CDU)**
Wahlbezirk 20	**Jansen, Albert (CDU)**
Wahlbezirk 30	**Spiegelhoff, Werner(CDU)**
Wahlbezirk 40	**Reintjes, Kurt (CDU)**
Wahlbezirk 50	**Arntzen, Erik (CDU)**
Wahlbezirk 60	**Ulrich, Herbert (CDU)**
Wahlbezirk 70	**Sigmund, Joachim (BGE)**
Wahlbezirk 80	**Lorenz, Marianne (CDU)**
Wahlbezirk 90	**Kulka, Irmgard (CDU)**
Wahlbezirk 100	**Ludwig, Jan (SPD)**

Wahlbezirk 110	**ten Brink, Johannes (CDU)**
Wahlbezirk 130	**Schaffeld, Andrea (SPD)**
Wahlbezirk 150	**Gertsen, Gerhard (CDU)**
Wahlbezirk 160	**Elbers, Markus(CDU)**
Wahlbezirk 170	**Brouwer, Botho (CDU)**
Wahlbezirk 180	**Langer, Hans-Guido (CDU)**

ab) Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/-innen, wie aus der Anlage 1 (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei / Wählergruppe / Einzelbewerber/-in	**Zahl der Stimmen**	
	absolut	v.H.
CDU	4252	38,92
SPD	3164	28,96
BGE	2048	18,75
GRÜNE	671	6,14
DIE LINKE	181	1,66
FDP	385	3,52
BSD.NRW	224	2,05
Insgesamt	10925	100,00

2. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/-innen und auf Bewerber/-innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt:

32

3. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl **(10.925)** durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)

341,4063

4. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	**Stimmen-anzahl**	**Divisor** (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	**Sitze ungerundet** (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	**Sitze nach ganzen Zahlen**
CDU	4252	341,4063	12,4544	12
SPD	3164	341,4063	9,2675	9
BGE	2048	341,4063	5,9987	6
GRÜNE	671	341,4063	1,9654	2
DIE LINKE	181	341,4063	0,5302	1
FDP	385	341,4063	1,1278	1
BSD.NRW	224	341,4063	0,6561	1
Gesamt:	**12.208**	---	---	**32**

5. Da die Partei **CDU** in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat (**13**), als ihr nach dem Verhältnisausgleich zustehen (**12**), war die Ausgangszahl der Sitze zu erhöhen (§ 33 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes).

Ihre Sitzzahl (= Direktmandate)	13
multipliziert mit der bereinigten Gesamtstimmenzahl	10.925
dividiert durch ihre Stimmenzahl	4252
ergab die Sitzzahl von	33,4
gerundet	**33**

Gem. § 33 Abs. 3 Satz 4 des Kommunalwahlgesetzes ist diese Zahl um **eins** zu erhöhen, wenn durch die erhöhte Ausgangszahl die Gesamtzahl der Sitze eine ungerade Zahl ist.

Der **Zuteilungsdivisor** (bereinigte Stimmenzahl)	10.925
dividiert durch die **erhöhte Ausgangszahl** der Sitze	34
beträgt (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)	**321,3235**

Aufgrund des Zuteilungsdivisors **321,3235** stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 4

Partei, Wählergruppe	**Stimmen-anzahl**	**Divisor** (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	**Sitze ungerundet** (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	**Sitze nach ganzen Zahlen**
CDU	4252	321,3235	13,2327	13
SPD	3164	321,3235	9,8467	10
BGE	2048	321,3235	6,3736	6
GRÜNE	671	321,3235	2,0882	2
FDP	385	321,3235	1,1981	1
BSD.NRW	224	321,3235	0,6971	1
DIE LINKE	181	321,3235	0,5632	1
Gesamt:		---	---	**34**

ac) Die endgültig zu vergebenden **34 Sitze** verteilen sich wie folgt:

Tabelle 10

Partei/ Wählergruppe	**Stimmen-anzahl**	**Divisor** (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	**Sitze unge-rundet** (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	**Sitze nach ganzen Zahlen**	**Sitze aus Wahl-bezirken**	**Sitze aus der Reserve liste**
CDU	4252	321,3235	13,2327	13	13	0
SPD	3164	321,3235	9,8467	10	2	8
BGE	2048	321,3235	6,3736	6	1	5
GRÜNE	671	321,3235	2,0882	2	0	2
FDP	385	321,3235	1,1981	1	0	1
BSD.NRW	224	321,3235	0,6971	1	0	1
DIE LINKE	181	321,3235	0,5632	1	0	1
Gesamt :	**10925**			**34**	**16**	**18**

ad) Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/-innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/-innen, die in einem Wahlbezirk gewählt wurden, nicht berücksichtigt.

Partei/Wählergruppe	Aus der Reserveliste gewählt:	
CDU		
SPD	1.Hinze, Peter	2.Trüpschuch, Elke
	3.Mölder, Manfred	4. Braun, Elisabeth
	5. Jessner, Udo	6. Seyrek, Sultan
	7. Lindemann Wilhelm	8. Baars, Hans-Dieter

BGE	1. Bartels, Gerd-Wilhelm	2. Tepaß, Udo
	3. Spiertz, André	4. Bongers, Sandra
	5. Brockmann, Manfred	
GRÜNE	1.Siebers, Sabine	2. Kaiser, Herbert
	3.	4.
	5.	6.
	7.	8.
FDP	1.Kukulies, Christoph	2.
	3.	4.
	5.	6.
	7.	8.
BSD.NRW	1. Meschkapowitz, Thomas	2.
	2.	3.
	4.	5.
	6.	7.
DIE LINKE	1. Stevens, Wenceslaus	2.
	3.	4.
	5.	6.

B) Wahl der direkt zu wählenden Vertreter des Integrationsrates der Stadt Emmerich/Rh

ba) Wahlergebnis

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Listen und die Einzelbewerber/-innen, wie folgt:

Liste / Einzelbewerber/-in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
van der Linden, Christiaan	508	36,60
ILE	340	24,50
ADEM	327	23,56
Palluch, Sabina	154	11,10
Özden, Hafize	39	2,81
Aslan, Gülbahar	20	1,44
Gesamt	**1388**	**100**

2. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes) beträgt

12

3. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)

115,6666

4. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

	Stimmenanzahl	**Divisor** (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	**Sitze ungerundet** (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	**Sitze nach ganzen Zahlen**
van der Linden, Chr.	508	115,6666	4,3919	4
ILE	340	115,6666	2,9394	3
ADEM	327	115,6666	2,8270	3
Palluch, Sabina	154	115,6666	1,3314	1
Özden, Hafize	39	115,6666	0,3371	0
Aslan, Gülbahar	20	115,6666	0,1729	0
Gesamt:	**1388**	---	---	**11**

5. Da nach Nr. 4 weniger Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächsthöheren Wert heraufzusetzen.

a) Bei Unterschreitung der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der größte, zweitgrößte, drittgrößte usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5 erhöhte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Abs. 4 Satz 3 KWahlO):

Partei Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 1	Sitze erhöht um 0,5	Divisorkandidaten	maßgeblicher Divisor
van der Linden	508	4	4,5000	112,8888	112,8888
ILE	340	3	3,5000	97,1428	112,8888
ADEM	327	3	3,5000	93,4285	112,8888
Palluch, S.	154	1	1,5000	102,6666	112,8888
Özden, H.	39	0	0,5000	78,0000	0,3454
Aslan, G.	20	0	0,5000	40,0000	0,1771

Aufgrund des Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen die folgen den Sitze zu:

Partei Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen
van der Linden	508	112,8888	4,5000	5
ILE	340	112,8888	3,0118	3
ADEM	327	112,8888	2,8966	3
Palluch, S.	154	112,8888	1,3641	1
Özden, H.	39	112,8888	0,3454	0
Aslan, G.	20	112,8888	0,1771	0
Insgesamt	--	--	--	12

Nach § 15 Absatz 2 der Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat der Stadt Emmerich am Rhein zu wählenden Mitglieder vom 12.02.2014 bleiben Sitze unbesetzt, sofern bei der Sitzverteilung auf einen Vorschlag mehr Sitze entfallen als Bewerber/innen benannt sind. Dies ist bei dem Einzelbewerber Herrn Christiaan **van der Linden** der Fall.

bb) In den Integrationsrat der Stadt Emmerich am Rhein sind somit folgende Bewerberinnen und Bewerber als Mitglieder gewählt :

van der Linden, Christiaan
Dag, Seyran (Liste ILE)
Yücel, Haydar (Liste ILE)
Erzi, Sirri (Liste ILE)
Keles, Neriman (Liste ADEM)
Arslan, Büllent (Liste ADEM)
Akbas, Hasan (Liste ADEM)
Palluch, Sabina

IV. Der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, vom Wahlleiter, den Beisitzern sowie der Schriftführerin genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ende der Sitzung: 16.25 Uhr

Der Vorsitzende:

.....

Die Schriftführerin:

.....

Die Beisitzer/-innen:

Zusammenstellung des amtlichen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung Stadt Emmerich am Rhein
am 25.05.2014

lfd. Nr.	Stimmbezirk / Wahlbezirk / Gemeinde	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk A1	mit Sperrvermerk A2	9.2 KWahlG A3	insgesamt A	Wähler im Stimmbez. B1	Wähler mit Wahlbrief B2	Wähler insgesamt B	abgegebene Stimmen ungültig C	abgegebene Stimmen gültig D	von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber / Listenwahlvorschläge D1 bis D07	
1	10	1119	166	0	1285	433	152	585	6	579	CDU	260
											SPD	198
											BGE	40
											GRÜNE	22
											DIE LINKE	14
											FDP	40
											BSD.NRW	5
	Wahlbezirk 10	1119	166	0	1285	433	152	585	6	579	CDU	260
											SPD	198
											BGE	40
											GRÜNE	22
											DIE LINKE	14
											FDP	40
											BSD.NRW	5
1	20	1085	264	0	1349	439	248	687	8	679	CDU	377
											SPD	198
											BGE	41
											GRÜNE	31
											FDP	24
											BSD.NRW	8
	Wahlbezirk 20	1085	264	0	1349	439	248	687	8	679	CDU	377
											SPD	198
											BGE	41
											GRÜNE	31
											FDP	24
											BSD.NRW	8
1	30	1145	234	0	1379	466	212	678	0	678	CDU	298
											SPD	197
											BGE	94
											GRÜNE	31
											FDP	53
											BSD.NRW	5
	Wahlbezirk 30	1145	234	0	1379	466	212	678	0	678	CDU	298
											SPD	197
											BGE	94
											GRÜNE	31
											FDP	53
											BSD.NRW	5
1	40	1160	212	0	1372	425	199	624	5	619	CDU	301
											SPD	130
											BGE	100
											GRÜNE	50
											FDP	31
											BSD.NRW	7

Zusammenstellung des amtlichen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung Stadt Emmerich am Rhein
am 25.05.2014

lfd. Nr.	Stimmbezirk / Wahlbezirk / Gemeinde	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk A1	mit Sperrvermerk A2	9.2 KWahlG A3	insgesamt A	Wähler im Stimmbez. B1	Wähler mit Wahlbrief B2	insgesamt B	abgegebene Stimmen ungültig C	gültig D	von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber / Listenwahlvorschläge D1 bis D07	
	Wahlbezirk 40	1160	212	0	1372	425	199	624	5	619	CDU	301
											SPD	130
											BGE	100
											GRÜNE	50
											FDP	31
											BSD.NRW	7
1	50	1010	243	0	1253	384	226	610	3	607	CDU	257
											SPD	115
											BGE	159
											GRÜNE	35
											FDP	27
											BSD.NRW	14
	Wahlbezirk 50	1010	243	0	1253	384	226	610	3	607	CDU	257
											SPD	115
											BGE	159
											GRÜNE	35
											FDP	27
											BSD.NRW	14
1	61	261	60	0	321	111	57	168	1	167	CDU	94
											SPD	10
											BGE	37
											GRÜNE	13
											DIE LINKE	1
											FDP	11
											BSD.NRW	1
2	62	582	101	0	683	252	100	352	3	349	CDU	163
											SPD	60
											BGE	57
											GRÜNE	33
											DIE LINKE	8
											FDP	15
											BSD.NRW	13
3	63	497	46	0	543	150	44	194	2	192	CDU	59
											SPD	57
											BGE	37
											GRÜNE	21
											DIE LINKE	3
											FDP	6
											BSD.NRW	9
	Wahlbezirk 60	1340	207	0	1547	513	201	714	6	708	CDU	316
											SPD	127
											BGE	131
											GRÜNE	67
											DIE LINKE	12
											FDP	32
											BSD.NRW	23

Zusammenstellung des amtlichen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung Stadt Emmerich am Rhein
am 25.05.2014

lfd. Nr.	Stimmbezirk / Wahlbezirk / Gemeinde	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk A1	mit Sperrvermerk A2	9.2 KWahlG A3	insgesamt A	Wähler im Stimmbez. B1	Wähler mit Wahlbrief B2	Wähler insgesamt B	abgegebene Stimmen ungültig C	abgegebene Stimmen gültig D	von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber / Listenwahlvorschläge D1 bis D07	
1	70	1546	193	0	1739	389	180	569	7	562	CDU	145
											SPD	165
											BGE	166
											GRÜNE	37
											DIE LINKE	18
											FDP	21
											BSD.NRW	10
	Wahlbezirk 70	1546	193	0	1739	389	180	569	7	562	CDU	145
											SPD	165
											BGE	166
											GRÜNE	37
											DIE LINKE	18
											FDP	21
											BSD.NRW	10
1	80	1639	197	0	1836	355	187	542	13	529	CDU	173
											SPD	166
											BGE	95
											GRÜNE	42
											DIE LINKE	16
											FDP	22
											BSD.NRW	15
	Wahlbezirk 80	1639	197	0	1836	355	187	542	13	529	CDU	173
											SPD	166
											BGE	95
											GRÜNE	42
											DIE LINKE	16
											FDP	22
											BSD.NRW	15
1	90	1725	189	0	1914	336	175	511	3	508	CDU	182
											SPD	134
											BGE	113
											GRÜNE	18
											DIE LINKE	25
											FDP	13
											BSD.NRW	23
	Wahlbezirk 90	1725	189	0	1914	336	175	511	3	508	CDU	182
											SPD	134
											BGE	113
											GRÜNE	18
											DIE LINKE	25
											FDP	13
											BSD.NRW	23
1	100	1627	228	0	1855	597	212	809	8	801	CDU	243
											SPD	299
											BGE	156
											GRÜNE	53
											DIE LINKE	22
											FDP	11
											BSD.NRW	17

Zusammenstellung des amtlichen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung Stadt Emmerich am Rhein
am 25.05.2014

lfd. Nr.	Stimmbezirk / Wahlbezirk / Gemeinde	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk A1	mit Sperrvermerk A2	9.2 KWahlG A3	insgesamt A	Wähler im Stimmbez. B1	mit Wahlbrief B2	insgesamt B	abgegebene Stimmen ungültig C	gültig D	von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber / Listenwahlvorschläge D1 bis D07	
	Wahlbezirk 100	1627	228	0	1855	597	212	809	8	801	CDU	243
											SPD	299
											BGE	156
											GRÜNE	53
											DIE LINKE	22
											FDP	11
											BSD.NRW	17
1	110	1631	265	0	1896	555	233	788	9	779	CDU	249
											SPD	214
											BGE	193
											GRÜNE	58
											DIE LINKE	28
											FDP	16
											BSD.NRW	21
	Wahlbezirk 110	1631	265	0	1896	555	233	788	9	779	CDU	249
											SPD	214
											BGE	193
											GRÜNE	58
											DIE LINKE	28
											FDP	16
											BSD.NRW	21
1	130	1637	226	0	1863	534	219	753	15	738	CDU	204
											SPD	232
											BGE	171
											GRÜNE	54
											DIE LINKE	29
											FDP	29
											BSD.NRW	19
	Wahlbezirk 130	1637	226	0	1863	534	219	753	15	738	CDU	204
											SPD	232
											BGE	171
											GRÜNE	54
											DIE LINKE	29
											FDP	29
											BSD.NRW	19
1	150	1539	268	0	1807	536	253	789	8	781	CDU	280
											SPD	251
											BGE	176
											GRÜNE	42
											FDP	16
											BSD.NRW	16
	Wahlbezirk 150	1539	268	0	1807	536	253	789	8	781	CDU	280
											SPD	251
											BGE	176
											GRÜNE	42
											FDP	16
											BSD.NRW	16

Zusammenstellung des amtlichen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung Stadt Emmerich am Rhein
am 25.05.2014

lfd. Nr.	Stimmbezirk / Wahlbezirk / Gemeinde	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk A1	mit Sperrvermerk A2	9.2 KWahlG A3	insgesamt A	Wähler im Stimmbez. B1	mit Wahlbrief B2	insgesamt B	abgegebene Stimmen ungültig C	gültig D	von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber / Listenwahlvorschläge D1 bis D07	
	Wahlgebiet insgesamt	22164	3630	0	25794	7655	3385	11040	115	10925	CDU	4252
											SPD	3164
											BGE	2048
											GRÜNE	671
											DIE LINKE	181
											FDP	385
											BSD.NRW	224

Zusammenstellung des amtlichen Wahlergebnisses
der Integrationswahl der Stadt Emmerich am Rhein am 25. Mai 2014

lfd. Nr.	Stimmbezirk Beiratsbezirk	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk A1	mit Sperrvermerk A2	A3	insgesamt A	Wähler im Stimmbezirk B1	mit Wahlbrief B2	insgesamt B	abgegebene Stimmen ungültig C	gültig D	vom den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien/ Wählergruppen/ Einzelbewerber/ Listenwahlvorschläge D1 bis D06	
1	1 Urnenwahl 10	6688	718	0	7406	889	0	889	59	830	v.d. Linden	437
											ADEM	147
											ILE	115
											Özden	25
											Palluch	89
											ASLAN	17
20	1 Briefwahl 240	0	0	0	0	0	589	589	31	558	v.d. Linden	71
											ADEM	180
											ILE	225
											Özden	14
											Palluch	65
											ASLAN	3
Wahlgebiet insgesamt		**6688**	**718**	**0**	**7406**	**889**	**589**	**1478**	**90**	**1388**	v.d. Linden	**508**
											ADEM	**327**
											ILE	**340**
											Özden	**39**
											Palluch	**154**
											ASLAN	**20**

Kai Frisch
Vorsitzender Ortsverband Vrasselt/Dornick

Im Kirchkamp 8
46446 Emmerich, 01. Sept. 2014

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Eing.: 10. Sep. 2014
Bgm.:
Dez.:
FB:
Anl.: .... PWZ:

Eingabe/Antrag an den Rat
Nr. 20 / 2014

An den
Vorsitzenden des Rates der
Stadt Emmerich a. Rhein
Herrn Bürgermeister
Johannes Diks
Geistmarkt 1

46446 Emmerich

Wiederholter Antrag zur Ausweisung von Baugrundstücken auf der Randfläche des Ortsteils Dornick
hier: ehemaliger Pionierübungsplatz Dornick

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren!

Bereits seit dem 29.11.2006 hat der Ortsverband der CDU Vrasselt-Dornick wiederholt den Antrag gestellt, in Dornick Bauland auszuweisen.
Seit 2008 hat die Bundeswehr das Gelände verlassen. Die Stadt Emmerich hat eine städtebauliche Rahmenplanung mit der Bezirksregierung abgestimmt und das Problem der Entwässerung in einem Gutachten bewertet.
Auf unseren erneuten Antrag **vom 28.10.2010** hat der Ausschuss für Stadtentwicklung am **12.01.2011** beschlossen:
„Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, die Baureifmachung der Grundstücke im Bereich des ehem. Pionierübungsplatzes in Absprache mit der Bundesanstalt für Immobilien BImA weiter voranzutreiben."
Uns ist bekannt, dass die BImA das Gelände seit dem 01.01.2013 übernommen hat und seit dem das Problem der Pumpstation bearbeitet. Da diese Bearbeitungszeit mittlerweile 20 Monate beträgt, halten wir es für angebracht, den Sachstand schriftlich abzufragen und möchten Sie bitten, das bisherige „Vorantreiben" der Angelegenheit dem Rat der Stadt Emmerich mitzuteilen.
Die letzte öffentliche Information haben wir der Presse (siehe Artikel der NRZ v. 21.11.2013) entnommen. Abgesehen von dem dringenden Bedarf an Bauland wird mit der Renaturierung/Rekultivierung bzw. Entsiegelung von großen Flächen ein wertvoller Beitrag für den Lebensraum von Pflanzen und Tiere geleistet.

Mit freundlichen Grüßen
Kai Frisch